

Im Spannungsfeld „Fürsorge – Kontrolle“ handlungsfähig bleiben und angemessen agieren: Konstruktive Gespräche mit erkrankten, belasteten oder aus Krankheit rückkehrenden Mitarbeitenden führen

Ziel

- Sie sind sicher im Umgang mit erkrankten, belasteten oder aus Krankheit rückkehrenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Ihr Nutzen

- Sie sind innerlich frei Ihren Fokus auf die Grundlagen von Belastungen am Arbeitsplatz zu richten und jeweils individuell und konstruktiv zu agieren.
- Sie sind gut aufgestellt für die Folgen des demografischen Wandels und seine Anforderungen an Gesundheit und Leistungsfähigkeit.

Inhalt

- Ihre individuellen Ziele und Anliegen.
- Basis: Gesundheitsförderlicher Führungsansatz der Salutogenese.
- Individuelle Unterschiede in der Einschätzung verschiedener Symptome/Befindlichkeiten als Gesundheit oder Krankheit.
- Adäquates Ansprechen von Belastungen im Spannungsfeld „Fürsorge – Kontrolle“
- Konstruktives „ins Gespräch kommen“ mit Beschäftigten, die aus physischer oder psychischer Erkrankung wiederkommen oder sich in Krankheit befinden.
- Gelegenheit zum Besprechen aktueller Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag und praktische Umsetzung in Gesprächssimulationen.
- Konkrete Handlungsimpulse für die Umsetzung in Ihren Führungsalltag

Methoden

- Abwechslungsreiche, praxisorientierte, auf Ihre individuellen Ziele und Anliegen eingehende, interaktive Gestaltung durch einen Wechsel von Input, Einzel-, Klein-, Gruppenarbeit, Gesprächssimulationen in einer günstigen Arbeitsatmosphäre.

Zielgruppe

Führungskräfte

Dauer

2 – 3 Tage

Gruppengröße

max. 12
Teilnehmende